

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1916

395 (29.8.1916) Abendblatt

werde alle Materialien für die Ausbesserung der ...

Kopenhagen, 29. August. (W.T.B.) Von der ...

Verschiedene Kriegsnachrichten.

Der französische amtliche Bericht. Paris, 29. Aug. (W.T.B.) Amtlicher Bericht von ...

Antliche englische Berichte. London, 29. Aug. (W.T.B.) Erster englischer Bericht ...

London, 29. Aug. (W.T.B.) Zweiter englischer Bericht ...

Rublin, 28. Aug. (W.T.B.) Der Armeesoberkommandant ...

Semendria, 27. August. (W.T.B.) Heute vormittag ...

Der Krieg mit Italien.

Neutrale Pressstimmen. Stockholm 28. Aug. (W.T.B.) Die Kriegserklärung ...

Stockholm 28. Aug. (W.T.B.) Die Kriegserklärung ...

Kriegsgefangenen.

Erlebnisse des Musikleiters Ludwig Deetz in ...

Mit dem Abend des 26. 10. 15 fand unser ...

Spät gingen wir zur Ruhe, von deutschem ...

arbeit mit den Verbündeten zu bewegen war. Nun aber ...

Wien, 28. August. (W.T.B.) Die Behauptung ...

Vern, 29. August. (W.T.B.) Petit Parisien ...

Baden.

Karlsruhe, 29. August 1916

Aus dem Kommunalverband Offenburg-Land

Schreibt uns unser Mitarbeiter zu der amtlichen ...

Ich weiß wohl, daß die Herren Oberamtänner ...

passiert hatte, der glücklich wiedergewonnenen, heiß ...

Später Höhepunkt erreichte unsere Fahrt in ...

Unter den Klängen von „Deutschland! Deutsch- ...

Es ließe sich dann wohl auch vermeiden, daß so viel ...

Zu vertrauter gegenseitiger Aussprache ließen sich ...

Vor dem Krieg gab es regelmäßig allerlei ...

Chronik.

Aus Baden.

1. Baden-Baden, 28. Aug. Nachdem Landtagsabge- ...

Heidelberg, 28. Aug. Am Samstagabend traf ...

Stonnfels bei Adelsheim, 28. Aug. Hier ist man ...

den, deren Mann vor einigen Jahren in Mannheim ...

Volzhäuser bei Freiburg, 29. Aug. Durch Feuer ...

Freiburg, 29. Aug. Die beiden durch die Explosion ...

Stonnfels bei Adelsheim, 28. Aug. Hier ist man ...

Zinnenhausen (Wodenje) 29. Aug. Die Soppener ...

Die Bestandsaufnahme der Lebensmittel.

Am 1. September findet bekanntlich eine allgemeine ...

Aus anderen deutschen Staaten.

Sigmaringen, 27. Aug. Ein Abgeordneter des ...

Berlin, 29. Aug. Laut Berliner Lokalanzeiger ...

Die 5. Kriegsankleihe.

Auf dem Felde der Ehre gefallene Badener.

Den Heldentod fürs Vaterland starben: ...

Kirchliche Nachrichten.

Beuggen, 28. Aug. In der Zeit vom 15. bis ...

Freiburg, 28. Aug. Der ordentliche Professor ...

Hochschulen.

Freiburg, 28. Aug. Der ordentliche Professor ...

Theater und Musik.

Dem Dramaturgen des Karlsruher Hoftheaters ...

Wo kauft man gut und billig?

Wegweiser für das kaufende Publikum in Stadt und Land.

Leopold Kölsch
Karlsruhe ♦ Kaiserstr. 211

Militär-Unterzeuge
Socken, Hosenträger, Taschentücher.

Möbel- und Waren-Kredithaus
J. Jttmann Nachf.
Karl-Friedrichstr. 24 — Karlsruhe — Karl-Friedrichstr. 24
Liefert bei denkbar günstigsten An- und Abzahlungs-Bedingungen komplette **Wohnungs-Einrichtungen** wie auch Einzeilmöbel in allen Holz- und Stilarten.
Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

Beutelsbacher 12 H. MEYLE
feinste Qualitäts-Zigarre 12 Pfg. KARLSRUHE.

Sommer-Anzüge
für Herren, Jünglinge und Knaben
in Tüßor, Leinen, Lüster, Flanell und anderen leichten Stoffen.
Einzelne Wasch-Joppen, Blusen, Hosen.
Einzelne Lüster- und Tüßor-Saccos.
Einzelne Flanell-Hosen, weiss und gestreift.

N. Breitbarth
Kaiserstr. Karlsruhe Ecke Herrenstr.
Telephon 1512
Bitte besichtigen Sie meine Schaufenster.

Fahnen.
Mein grosses Lager in fertigen Haus-fahnen aller Nationen, sowie Fahnen mit Landeswappen, ebenfalls mit Schriften als Hotel- oder Reklame-fahnen, auch Fahnen für Staats- und städtische Gebäude empfiehlt in konkurrenzloser Ausführung
Wilh. Sartori KARLSRUHE
Kaiserstr. 98^{II}.

Kunstgewerbehaus C. F. Otto Müller
Karlsruhe Kaiserstrasse 144
Hervorragend vornehme Auswahl auf allen Gebieten des Kunstgewerbes
Porzellan, Steingut, Glas- und Kristall-Service
Eigene Werkstätten für Metalltreibarbeiten und Beleuchtungskörper.
Zweiggeschäfte: Mannheim und Baden-Baden.

Daniels Konfektionshaus
Karlsruhe, Wilhelmstr. 34, 1. Treppe
Ohne Bezugschein erhalten Sie
Blusen, Jackenkleider, Mäntel, Jacken, Röcke usw.
die vor dem 10. Juni im Besitz hatte.
Keine Ladenmiete.

Feldpostschachteln
in verschiedenen Grössen empfiehlt
Ludwig Erhardt
Papierhandlung Karlsruhe — Erbprinzenstr. 27 — Teleph. 898.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Bekanntmachung.
Allgemeine Bestandsaufnahme der wichtigsten Lebensmittel am 1. September 1916.

Gemäss Verordnung des Bundesrats vom 3. August 1916 und des Badischen Ministeriums des Innern vom 17. August 1916 sind die mit Beginn des 1. September 1916 vorhandenen Vorräte an gewissen Lebensmitteln anzugeben.

1. Die Aufnahme erstreckt sich auf:
a) Haushaltungen.
b) Öffentliche Körperschaften, Kommunalverbände, sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften und Verbände aller Art.
c) Krankenanstalten, Ferienanstalten, Erholungsheime, Pensionate, Erziehungsanstalten aller Art, Gefangenanstalten aller Art, Armen- und Altersheimen aller Art, Volkshäuser und sonstige Anstalten.
d) Gewerbe- und Handelsbetriebe aller Art, einschliesslich der Lagerhäuser, Mischhallen und dergl., Konsumvereine, Genossenschaften und ähnliche Vereinigungen, die die Versorgung ihrer Mitglieder mit Lebensmitteln betreiben.

2. Die Aufnahme in den Haushaltungen mit weniger als 30 zu versorgenden Haushaltungsmitgliedern umfasst folgende Gegenstände:
a) Fleischwaren (Schinken, Speck, Würste, Rauchfleisch, Wildfleisch und andere Fleischwaren).
b) Fleischkonerven (reine Fleischkonerven in Büchsen, Dosen, Gläsern usw.).
c) Fleischkonerven, mit Gemüse oder anderen Waren gemischt in Büchsen, Dosen, Gläsern usw.
d) Eier.
Hier sind nach der Stückzahl anzugeben, alles übrige (für jede der Gruppen a-c) in vollen Pfund. Mengen von weniger als 1 Pfund in einer Gruppe kommen nicht in Betracht.

3. Die Aufnahme bei den übrigen Haushaltungen, Körperschaften, Anstalten und Betrieben erstreckt sich auf eine grosse Anzahl von Gegenständen, die auf dem Erhebungsbogen in 33 Gruppen zusammengefasst angeführt sind.
Hier sind nach der Stückzahl anzugeben, alles übrige für jede Gruppe nach Jentzen und etwa überschüssigen vollen Pfund. Mengen von weniger als 1 Pfund in einer Gruppe kommen nicht in Betracht.

4. Zur Anzeige verpflichtet ist, wer mit Beginn des 1. September 1916 angezeigte Vorräte im Gewahrsam hat, gleichgültig ob sie ihm gehören oder nicht.
Zur Anzeige verpflichtet ist für Haushaltungen der Haushaltungsvorstand oder sein Vertreter, für Gewerbe- und Handelsbetriebe der Inhaber, Vorstand, Geschäftsführer oder deren Vertreter, für die übrigen oben unter Ziffer 1b-d genannten deren Vorstand.

5. Wer von den in Ziffer 1a-d Genannten keine angezeigten Vorräte hat, hat unter Benutzung des amtlichen Vordrucks Festanzeige zu erstatten.

6. Vorräte, die sich mit Beginn des 1. September 1916 in den unter Zoll- oder Steueraufsicht stehenden Privatlagern mit oder ohne amtlichen Mitverschluss oder in Zollanschlägen befinden, sind von den Lagerhaltern gleichzeitig mit den im freien Verkehr befindlichen Vorräten in einer Summe anzugeben.

7. Angezeigte Gegenstände, die sich mit Beginn des 1. September 1916 unterwegs befinden, sind von dem Empfänger unverzüglich nach dem Empfang dem städtischen statistischen Amt (Jägerstrasse 98) anzugeben.

8. Die Angezeigte erstreckt sich nicht auf Vorräte, die im Eigentum des Reichs, der Bundesstaaten oder Elsaß-Lothringens, der Heeres- oder der Marineverwaltung sowie der unter Aufsicht des Reichs stehenden Kriegswirtschaftsorganisationen befinden, oder von ihnen zur Auslieferung letzter Lieferungsverträge überwiesen sind.

9. Die Anzeigen sind nur auf dem amtlich vorgeschriebenen Vordruck zu erstatten. Die Haushaltungen mit weniger als

30 zu versorgenden Mitgliedern haben den Bogen a zu benutzen, alle übrigen Haushaltungen, sowie sämtliche Körperschaften, Anstalten, Geschäfte und Betriebe, die unter Ziffer 1b-d genannt sind, den Bogen b.

Die Erhebungsbögen sind bei den Polizeiwachen (in den Vororten bei den Gemeindefretariaten) abzuholen.

Der Bogen ist an der Hand der auf seiner Rückseite abgedruckten Erklärungen gewissenhaft anzufüllen. Ziffer 6 dieser Erklärungen kommt für Karlsruhe nicht in Betracht. Vielmehr werden vom Morgen des 1. September (Freitag) an die Bogen durch die Schutzmannschaft eingesammelt. Der Bogen ist zur Abgabe an den Schutzmann rechtzeitig bereit zu halten.

Sollte vom Schutzmann in der Wohnung niemand angetroffen sein oder der Bogen aus sonstigen Gründen bis 5. September nicht abgeholt sein, so ist der Bogen zwischen dem 6. und 8. September dem städtischen statistischen Amt (Jägerstrasse 98) zuzustellen.

11. Anzeigen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.

12. Die mit der Bestandsaufnahme beauftragten Personen sind befugt, zur Ermittlung richtiger Angaben Vorrats- und Betriebsräume oder sonstige Aufbewahrungsorte, wo Vorräte der in die Erhebung einbezogenen Art zu vermuten sind, zu durchsuchen und die Geschäftsauszeichnungen und -bücher des zur Anzeige Verpflichteten nachzuprüfen.

13. Wer vorsätzlich oder fahrlässig die ihm obliegende Anzeige nicht oder nicht rechtzeitig erstattet oder unvollständige Angaben macht, oder wer die Durchsuchung oder die Einsicht der Geschäftspapiere oder -bücher verweigert, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe bis zu 10000 M. oder mit einer dieser Strafen bestraft. Neben der Strafe können verheimlichte Vorräte, auch wenn sie dem Anmeldepflichtigen nicht gehören, eingezogen werden.

14. Damit die Bewältigung der grossen Arbeit in der für ihre Durchführung bestimmten kurzen Frist möglich ist, eruchen wir dringend, alle in Frage kommenden Bestimmungen genau zu beachten und den mit der Durchführung betrauten Personen und Dienststellen die Arbeit so sehr als möglich zu erleichtern.
Karlsruhe, den 28. August 1916. 2898
Das Bürgermeisteramt.

Falzerin
die schon in Buchbindereien gearbeitet hat, sofort gesucht
Buchdruckerei „Badenia“
Karlsruhe, Adlerstrasse 42.

Druksachen
Für Familie:
Besuchskarten
Geburtsanzeigen
Verlobungskarten
Vermählungskarten
Trauerkarten
Traueranzeigen etc.

Für Geschäfte:
Briefumschläge
Briefbogen
Postkarten
Adresskarten
Zirkulare
Prospekte
Kataloge etc.

Für Vereine:
Einladungen
Eintrittskarten
Programme
Liedertexte
Mitgliedsbücher
Statuten etc.

liefert in solider Ausführung und billigster Berechnung die
Druckerei des
„Bad. Beobachter“
Karlsruhe, Adlerstr. 42.

Diwans
neue, von 45, 50, 55 M. an, hoch.
Preis von 70 M. an.
R. Köhler, Karlsruhe,
Schützenstrasse 25. 2780

Verlag der Vkt.-Ges. „Badenia“ Karlsruhe

In unserem Verlage erschien soeben:
Wetzgebete für den Schülergottesdienst
von Stadtpfarrer Dr. Nieder, Bonndorf.
Mit kirchlicher Druckerlaubnis. 12^o. 20 Seiten.
Preis 10 Pfg., 50 St. 4.- M., 100 St. 7.- M.
Franko jeden Ortes.

Das aus der Praxis herausgewachsene und in der Praxis bereits erprobte Wetzbüchlein wird für den gemeinschaftlichen Gottesdienst der Schulkinder vorzügliche Dienste leisten. Wir stellen den hochw. Herren Geistlichen gerne ein Exemplar zur Verfügung und bitten, solches verlangen zu wollen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder von der Sortimentsabteilung der Vkt.-Ges. „Badenia“ Karlsruhe.

Verlag der V.-G. „Badenia“ Karlsruhe.

In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage und wird durch alle Buchhandlungen zu beziehen sein, wie auch direkt vom Verlag:
Feldbriefe eines Gemeinen an seine Frau!
Von
Franz Joseph Götz, Karlsruhe.
8^o, VIII und 96 Seiten, mit 1 Titel- und 24 Text-
Bildern nach Originalaufnahmen des Verfassers.
Preis M. 1.40.

Feldbriefe eines Gemeinen — es klingt vielleicht annehmend oder überflüssig! Ist ein „gemeiner Soldat“ dazu berufen, die lippig ins Kraut schickende Kriegsliteratur noch zu bereichern? Vielleicht nein, vielleicht — gerade! Der den Stäben folgende Briefsteller wird ein guter Literat sein, wird in der künstlerischen Gestaltung des Stoffes hoch über den ungeschickten und ungeschickten „Gemeinen“ stehen. Er wird über die grossen Zusammenhänge der Operationen ein besseres Bild zu geben vermögen.

Aber im täglichen kleinen Schlingensleben mit all seinen Leiden und kleinen Freuden — im Widerstreit der Empfindungen und der seelischen Bedürfnisse des Soldaten wird dieser der maßgebendere sein. Es ist etwas anderes, zu „Informationszwecken“ durch einen Schlingensleben geführt zu werden als monatlang drin zu liegen. Etwas anderes, einen Kampf zu erleben in der Schlachtlinie wie vom Beobachtungsstande aus.

Feldbriefe an seine Frau — ursprünglich nicht für die Defensivität bestimmt. Aber vielleicht gerade darum ursprünglich und wahr. Nicht durch die Brille des Westphalen oder des Stimmungsmachers gesehen.

Persönliches Erleben und das Erleben der Meisten vorn vor dem Feind. Und manchen, die es nicht in Worte zu fassen, sich vielleicht selbst nicht einmal Redenshaft darüber zu geben vermögen, wird es ein freudig begrüßter Vermittler sein.

Wenn es auch in der Heimat etwas zum Erkennen und Verstehen des „inneren Soldaten“ beiträgt, so ist mir doch ein schöner Lohn und eine Rechtfertigung meines Unterfangens.

Bestens empfohlen für jede Sendung ins Feld.

Hausfrauen
„HOHLO“
bestes Salatnammittel, ist vollständig gebrauchsfertig; für alle Salate verwendbar.
Hersteller: 2525
Fritz Hohl,
„Darmstädter Hof“, Kreuzstrasse 2,
Karlsruhe.